

Mit neuem Navi schneller an der Einsatzstelle

Gangkofen/Massing. Es ist eine Investition, die Leben retten kann: Die BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing hat sich ein zeitgemäßes Navigationsgerät angeschafft, welches das Auffinden der Einsatzstelle erheblich vereinfacht. „Im Gegensatz zu den Fahrzeugen der hauptamtlichen Einsatzkräfte war unser ehrenamtlicher Rettungswagen bislang nicht mit einem Navi ausgestattet, welches den Digitalfunk auswertet und den Einsatzort automatisch von der Leitstelle übernimmt“, verdeutlicht Bereitschaftsleiter Marko Hain. So war es bislang notwendig, das Navi manuell zu programmieren, was kostbare Zeit verstreichen lies. „Mit dem neuen Gerät lässt sich auch der Digitalfunk bedienen. Das sorgt für mehr Sicherheit bei der Einsatzfahrt“, so Hain.

Finanziert wurde das neue Navigationsgerät über zahlreiche Spenden, welche über die Crowdfunding-Plattform der Sparkasse Rottal-Inn gesammelt wurden. „Die Spendenbereitschaft war wirklich überwältigend“, sagt der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Josef Schreiner. „Nachdem ursprünglich 1.500 Euro als Ziel ausgegeben wurden, kamen letztlich mehr als doppelt so viel, und zwar 3.114 Euro zusammen“, so Schreiner. „Seitens der Sparkasse wurde das Projekt mit 333 Euro gefördert. Außerdem können die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen unsere Spendenplattform komplett kostenfrei nutzen“, berichtet Gangkofens Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner von der Sparkasse.

„Die Unterstützungsgruppe Rettungsdienst wird dann alarmiert, wenn die hauptamtlichen Kräfte des BRK bereits im Einsatz sind oder wenn überörtliche Hilfe benötigt wird“, so Bereitschaftsleiter Marko Hain über das Einsatzspektrum der Freiwilligen Helfer. Auch der Katastrophenschutz, Sanitätsdienst und der Blutspendedienst zählen zum Aufgabenbereich des BRK Gangkofen-Massing.



Bei der symbolischen Spendenübergabe:
BRK-Bereitschaftsleiter Marko Hain (2.v.l.), Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner und stellv. Kreisbereitschaftsleiter Josef Schreiner (Mitte, am Spendenscheck) sowie Crowdfunding-Beauftragter Stephan Pux (rechts) von der Sparkasse.